



Workshop-Programme Sammlung

Bilder vom Ich – Bilder vom Du **Porträts und Figurenbilder in der Modernen Galerie** (Kita, Grundschule, Sekundarstufe 1 und 2)

Führung:

Dialogische Führung zu Porträts und Figurenbildern vor allem aus dem Impressionismus und Expressionismus



Alexej von Jawlensky:
Schwarze Haare in gelbem
Hintergrund, 1912

Workshop:

Porträts malen (Malen mit Gouache auf Papier) oder
Porträt als Collage mit Schnipseln, Fundstücken und Gouachefarbe

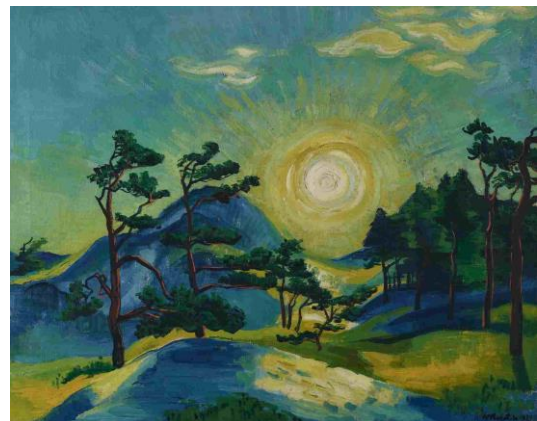
Lernziele:

Mimik, Gestik, Körperhaltung, Kleidung und Symbole als Mittel der visuellen
Kommunikation, Farblehre, Proportionen des Körpers, Perspektive

Stimmung im Bild **Landschaften in der Modernen Galerie** (Kita, Grundschule, Sekundarstufe 1 und 2)

Führung:

Dialogische Führung zu
Landschaftsdarstellungen des
Impressionismus und Expressionismus



Max Pechstein: Aufgehende Sonne,
1933

Workshop:

Postkartengröße: (experimentelles) Malen
mit Aquarellfarben und Tusche auf
Aquarellpapier
im Postkartenformat

Lernziele:

Farbenlehre, Ausdrucksqualität und Symbolik der
Farbe, Techniken des Farbauftrags, Perspektive



Schülerbild aus dem
Workshop „Stimmung im Bild“



Meisterwerke der Klassischen Moderne

(Kita, Grundschule, Sekundarstufe 1)

Führung:

In einer dialogischen Führung werden wichtige Kunstwerke der Klassischen Moderne vorgestellt. (Themenschwerpunkte nach Absprache möglich)

Workshop:

Materialdruck: Drucke mit Verpackungsschachteln formen Stadtsilhouetten und andere architektonische oder auch kubistische Gebilde.

Lernziele:

Drucktechniken: Materialdruck, Farbenlehre, Ausdrucksqualität und Symbolik der Farbe,

Perspektive, Flächengestaltung



Lyonel Feininger:
Lüneburg, 1924



Beispiel aus dem Workshop
„Materialdruck“

Verrückte Welten

Surrealistische Fantasiebilder

(Kita, Grundschule, Sekundarstufe 1 und 2)

Führung:

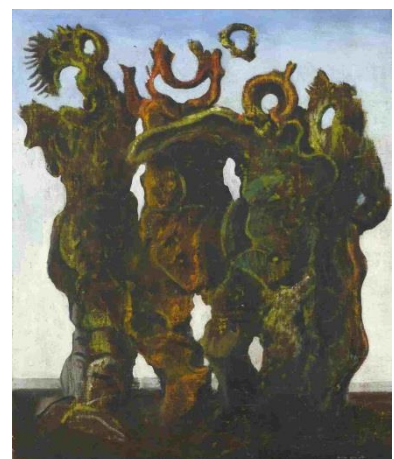
Dialogische Führung mit Schwerpunkt Max Ernst und andere Surrealisten

Workshop:

Mit den Techniken der Frottage (Durchreiben von Objekten auf Papier) und der Grattage (Abkratzen von zuvor aufgetragenen Farbschichten) entstehen surreale Bildwelten

Lernziele:

Maltechniken und Wirkung von Frottage und Grattage, Farblehre



Max Ernst: Sie sind zu lange
im Wald geblieben
(Grattage), 1927



Mehr als nur Farbe! - Informelle Malerei

(Grundschule, Sekundarstufe 1 und 2)

Führung:

Dialogische Führung zu Werken des Informel und der *abstraction lyrique*

Workshop:

Experimentelle Malerei auf Malpappen mit Acryl und Sand

Lernziele:

Techniken des Farbauftrags mit unkonventionellen Materialien, Mischtechniken, Farbenlehre, Ausdrucksqualität und Symbolik der Farbe



Gerhard Hoehme: Etna- Zyklus/
Bilder aus verschütteten Zeiten /
das Feuer des Hephaistos, 1983

Farbe, Form und Material - Konkrete Kunst

(Kita, Grundschule, Sekundarstufe 1 und 2)

Führung:

Die dialogische Führung begleitet die Schüler beim Entdecken der Konkreten Kunst als sinnliches Erlebnis, das ohne Vorwissen möglich ist und doch vielmehr bietet als auf den ersten Blick zu erahnen ist.

Workshop:

Peng! Drucken mit Farbbrollen und Klebestreifen. Ein Blatt Papier wird mit Klebestreifen teilweise abgeklebt, die ausgesparten Flächen mit der Farbbrolle bearbeitet. Zieht man die Klebstreifen wieder ab, offenbart sich das auf diese Weise entstandene abstrakte Bild aus geometrischen Farbstreifen und -flächen.



Beispiel aus dem Workshop
„Konkrete Kunst“

Lernziele:

additive und subtraktive Kompositionsprinzipien, Symmetrie und Asymmetrie, Linien, Füll- und Leerformen, Farblehre und -symbolik



ANGEBOTE FÜR SCHUL- KLASSEN UND KINDERGÄRTEN

„Szenisches Spiel“

Theaterworkshop

(Grundschule, Sekundarstufe 1 und 2)

Kunst kann man nicht nur sehen, sondern auch fühlen! Seheindrücke aus der Führung werden szenisch nachgestellt, Geschichten spielerisch weitererzählt, Landschaften oder Wetterlagen mit Körpereinsatz nachgebaut.

Dieser Workshop ist zu den Themenführungen Porträts, Landschaften und Meisterwerke der Moderne möglich.

Lernziele:

künstlerische Strategien: Einfühlen und spontanes Nachahmen, Rollenspiele, Pantomime, Räume wahrnehmen, (Raum-)Kunst als soziale Interaktion, Proportionen, Perspektive



Theaterworkshop der KRS Rußhütte in der Modernen Galerie



ANGEBOTE FÜR SCHUL- KLASSEN UND KINDERGÄRTEN

Punkt für Punkt Drucken à la Franz Gertsch

Führung:



Franz Gertsch: Pestwurz "Ausblick", 2005, 276 x 380 cm Foto: Dominique Uldry, © Franz Gertsch 2018

Die mehreren Meter großen
Holzschnitte von Franz Gertsch
entstehen in einem sehr aufwändigen
Verfahren. Er geht von einer selbst
aufgenommenen Fotografie aus und
arbeitet das Motiv Punkt für Punkt mit
einem kleinen Hohlisen aus der
Druckplatte. Seine Bilder setzen sich
also aus tausenden kleinen Punkten
zusammen. Der Druckprozess dauert

oft mehrere Tage und erfolgt ebenfalls
in Handarbeit. Die Bilder ziehen den
Betrachter durch die realistisch

wirkende Abbildung von Landschaften und Porträts in ihren Bann.

Workshop:

Die Teilnehmer erarbeiten zunächst
zeichnerisch ein Motiv, das für einen
Druck geeignet ist. In einem zweiten
Schritt wird dieses mit Nadel oder
spitzem Stift in weiche Polyblock-
druckplatten übertragen. Die Umsetzung
kann je nach Befähigung von einfach
umrissenen Motiven bis hin zu

Tiefenwirkung der Objekte durch
gekonntes Nebeneinandersetzen der
Punkte variieren.

Lernziele:

Linie als grafisches Element. Ordnungsprinzipien, druckgrafische Techniken, Räumlichkeit, Farbwirkung



Druck und Druckstock von einem Workshop
zu Franz Gertsch



Workshop-Programme Sonderausstellung

Pae White: Spacemanship

18.11.2017 bis Frühjahr 2019

Führung:

Die eigens für die Moderne Galerie entworfene Installation der amerikanischen Gegenwartskünstlerin Pae White ist eine Hommage an die Arbeiten der Graphik-Designerin Barbara Stauffacher Solomon („Supergraphics“). Die raumübergreifend gespannten Fäden in Regenbogenfarben bieten aus jeder Perspektive völlig neue Eindrücke.



Schulklasse in der
Ausstellung Pae White:
Spacemanship

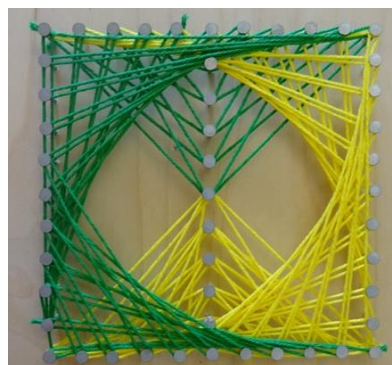
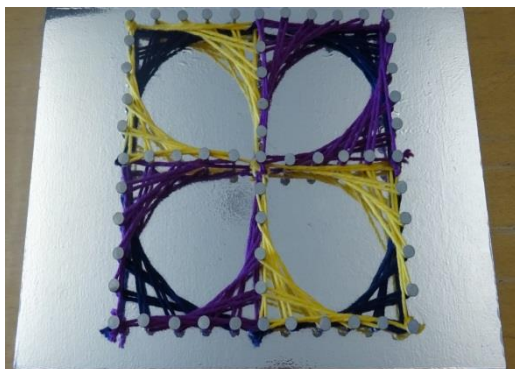
Workshop:

Spannende Fadenwelten

Workshop mit Hammer, Nagel und Garn

(Grundschule, Sekundarstufe 1 und 2)

Nicht nur sehen, sondern auch selbst erfahren! Die Schüler fixieren unter Anleitung Nägel in Holzbrettern, die mit Spiegelfolie beklebt werden können. Durch das Spannen von verschiedenfarbigen Fäden in geometrischen Mustern entstehen so komplexe Raumskulpturen aus Garn.



Workshop-Beispiele zur
„string art“

Lernziele:

Perspektive, Räume wahrnehmen, visuelle Kommunikation, geometrische Kunst, Materialästhetik, Bedeutung der visuellen Wahrnehmung, neue Verwirklichungsformen der Kunst nach 1945, gesellschaftspolitische Funktion von Kunst, Design



Stiftung Saarländischer
Kulturbesitz

ANGEBOTE FÜR SCHUL- KLASSEN UND KINDERGÄRTEN

Informationen und Buchung

Ansprechpartner

Annette Calleja, Stephanie Noll und Marc Schmitt

Tel. : +49 (0)681.9964-234

service@saarlandmuseum.de

Anschrift

Saarlandmuseum
Moderne Galerie
Bismarckstr. 11-15
66111 Saarbrücken



Öffnungszeiten

Di- So 10-18 Uhr

Mi 10-20 Uhr

Kosten

Der **Eintritt** ist für Schüler **frei**.

Lehrpersonen haben nach vorheriger Anmeldung zur Vorbereitung von Führungen ebenfalls freien Eintritt.

Eine einstündige **Führung** kostet **4,- € pro Kind** (mind. 40 € pro Gruppe).
Begleitpersonen sind frei.

Ein **Workshop** kann nur in Verbindung mit einer Führung gebucht werden und dauert in Kombination ca. 2 Stunden. Eine Kombination aus Führung mit praktischem Arbeiten im Atelier kostet **€ 6,- pro Kind** (mind. € 60,- pro Gruppe).
Lehr- und Begleitpersonen sind frei.

Wichtige Hinweise

Treffpunkt für Workshops und Führungen ist das Foyer der Modernen Galerie. Bitte seien Sie ca. eine Viertelstunde vor Beginn vor Ort, damit genügend Zeit bleibt, um Jacken und Taschen abzugeben, zu bezahlen etc. und damit die Führung bzw. der Workshop pünktlich beginnen kann.

Größere Gruppen werden geteilt und nehmen parallel an Führung und Workshop teil. Bitte beachten Sie, dass mindestens eine Person die jeweilige Gruppe während des Museumsbesuchs begleitet.